

Tischvorlage

zur 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

am Donnerstag, den 30.10.2014 um 17:00 Uhr

Beantwortung von Anfragen der WLH vom 28.09.2014

Die Fraktion der WLH hat mit Schreiben vom 28.09.2014 die Verkehrsproblematik auf der Erkrather Straße aufgegriffen und drei konkrete Fragen an die Verwaltung gerichtet, die im Folgenden beantwortet werden.

Zu Frage 1:

Warum wurde Anfang 2006 nach nur wenigen Tagen die probeweise Sperrung der Erkrather Straße mittels Pollern aufgehoben (die Bodenhülsen sind noch vorhanden)?

Die probeweise Sperrung setzte die Verwaltung am 10.04.2006 um. Sie war ursprünglich bis zum 09.06.2006 vorgesehen, musste jedoch frühzeitig aufgehoben werden, weil die Erkrather Straße als Umleitungsstrecke erforderlich wurde.

Diese Zeit war jedoch auch ausreichend, um –erste- Erfahrungen zu sammeln. Die Reaktionen aus der Bevölkerung waren überwiegend negativ, weshalb die Anwohner die Pfosten wiederholt selbstständig entfernten. Viele Anwohner aus dem Umfeld der Bachstraße beschwerten sich über Mehrverkehr vor dem Kindergarten und der Grundschule Bachstraße.

Zu Frage 2:

Sind aus Sicht der Verwaltung, die diese Probephase damals selbstständig eingestellt hatte, die Gründe noch immer gegeben?

Die damalige Probephase hat gezeigt, dass eine Sperrung der Erkrather Straße grundsätzlich zu einer Entlastung dieser Straße führt, was mit zusätzlichen Belastungen anderer Bereiche einher geht.

Die von dem Verkehrsplanungsbüro Runge + Küchler erarbeiteten Verkehrsmodelle zeigen anschaulich auf, dass es Alternativen zu einer kompletten Sperrung der Erkrather Straße gibt, die auch den schutzwürdigen Bereich des Kindergartens nicht zu stark belasten würden.

Zu Frage 3:

Ist aus Sicht der Verwaltung eine probeweise Sperrung der Erkrather Straße für ca. 2 Monaten möglich, damit danach der Fachausschuss fundiert über eine dauerhafte Sperrung diskutieren kann?

Wie bereits in der letzten Sitzung des SUVA schriftlich erklärt, würde die Verwaltung eine probeweise Sperrung mittragen. Die Verwaltung favorisiert allerdings die Alternative Verkehrsführung auf der Erkrather Straße gemäß der Variante 5 des Büros Runge + Küchler.

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt
und Verkehr
Herrn Jens Lemke
Kaiserstr.85
42781 Haan

28. September 2014

SUVA am 30.10.2014

Top Anfragen: probeweisen Sperrung der Erkrather Straße

Sehr geehrter Herr Lemke,

Anfang 2006 hatte der damalige Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr (PLUVA) einvernehmlich einer Sperrung der Erkrather Straße zur Probe in Höhe der Sandbachbrücke zugestimmt.

Nach einer Probezeit von ca. zwei Monaten wollte der Ausschuss die Erfahrungen auswerten, um dann über eine dauerhafte Sperrung zu entscheiden, da die Erkrather Straße erheblich verkehrsbelastet war/ist und es aufgrund der mangelhaften Ausstattung mit Fußgängerwegen oft zu Gefährdungen von Kindern kam.

Die probeweise Sperrung wurde damals aber nach wenigen Tagen von Seiten der Stadtverwaltung aufgehoben.

Danach gründete sich eine Interessengemeinschaft Erkrather Straße (IGE). Die IGE erreichte es, dass der PLUVA in seiner Sitzung am 28.11.2006 einvernehmlich der Aufstellung von Stehlen zustimmte, um eine Verkehrsberuhigung und Schutz der Fußgänger zu erreichen.

Die Stehlen wurden dann Ende April 2007 durch den Bauhof aufgestellt, nachdem diese kostenfrei von der Stadt Krefeld übernommen werden konnten.

Aktuell hat sich die Verkehrsbelastung nicht nur auf der Erkrather Str., sondern auch auf dem Forstweg verschärft und die Anwohner haben die berechtigte Sorge, dass sich die Belastungen nach Fertigstellung des Kreisverkehrs auf der

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de

www.wlh-haan.de

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Flurstraße und nach Ausbau auf der Düsseldorfer Straße (Baumarktverlagerung) noch steigen wird.

Daher fragen wir:

1. Warum wurde Anfang 2006 nach nur wenigen Tagen die probeweise Sperrung der Erkrather Straße mittels Pollern aufgehoben (die Bodenhülsen sind noch vorhanden)?
2. Sind aus Sicht der Verwaltung, die diese Probephase damals selbstständig eingestellt hatte, die Gründe noch immer gegeben?
3. Ist aus Sicht der Verwaltung eine probeweise Sperrung der Erkrather Straße für ca. 2 Monaten möglich, damit danach der Fachausschuss fundiert über eine dauerhafte Sperrung diskutieren kann?

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de